

# Bildungsstatistik 2024/25

Kurzbroschüre

Detaillierte Informationen sind [hier](#) zu finden

[www.sz.ch](http://www.sz.ch)



## Inhaltsverzeichnis

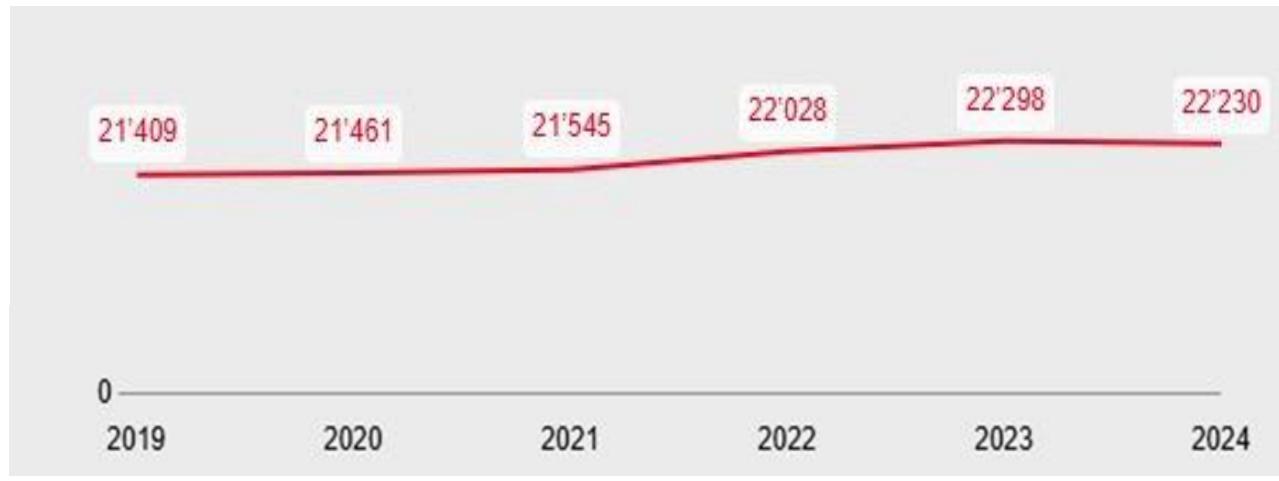
Übersicht alle Schulen .....	3
Öffentliche Volksschulen .....	4
Sonderschulen .....	6
Privatschulen .....	7
Berufsfachschulen .....	8
Mittel- und Fachmittelschulen .....	9
Hochschulen .....	10
Lehrpersonen .....	11

## Übersicht alle Schulen

---

### Das Wichtigste in Kürze:

Die Gesamtschülerzahl ist gegenüber dem Vorjahr leicht auf 22'230 gesunken, was einem Rückgang von 0.29 % entspricht. Es besuchen 68 Schülerinnen und Schüler weniger die verschiedenen Schulstufen im Kanton Schwyz.



Vertiefte Informationen unter diesem [Link](#).

# Öffentliche Volksschulen

---

## Das Wichtigste in Kürze:

### - *Öffentlicher Kindergarten:*

Das Angebot umfasst das erste (freiwillige) und das zweite (obligatorische) Kindergartenjahr und ist Teil des Zyklus 1.

Die Zahl der Kindergartenkinder hat um 49 (1.6 %) abgenommen. Die Anzahl Klassen stieg um eine auf 175.

### - *Öffentliche Primarschule:*

Sie umfasst die 1./2. Klasse (Zyklus 1) und die 3. – 6. Klasse (Zyklus 2). Zudem können Schulen Einführungsklassen (den Erstklassstoff auf zwei Schuljahre verteilt) führen. In den Regelklassen ist die Zahl der Lernenden um 41 (0.46 %), die Anzahl Klassen um fünf auf 508 gestiegen.

### - *Einführungsklassen:*

Das Angebot kann von Schulträgern geführt werden und bietet den Erstklassstoff verteilt auf zwei Schuljahre an.

Die Zahl der Lernenden ist leicht auf 98 (2 %) gesunken. Insgesamt werden 11 Einführungsklassen geführt.

### - *Kleinklassen:*

Sie können für Kinder mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten geführt werden.

Die Zahl der Lernenden hat von 61 auf 66 (8.2 %), die Anzahl Klassen um eine auf 8 zugenommen.

### - *Öffentliche Sekundarstufe I:*

Sie dauert drei Schuljahre und umfasst den Zyklus 3. In unterschiedlichen Organisationsformen werden die Profile A (erweiterte Anforderungen), B (Grundansprüche) und C (Anstreben der Grundansprüche) angeboten. Zudem führen einzelne Schulträger Talentklassen für Kunst und Sport.

Die Zahl der Lernenden ist leicht von 3952 auf 3957 (1 %) gestiegen (ohne drei integrierte Profil C-Schülerinnen und –Schüler). Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich dabei auf die einzelnen Profile wie folgt:

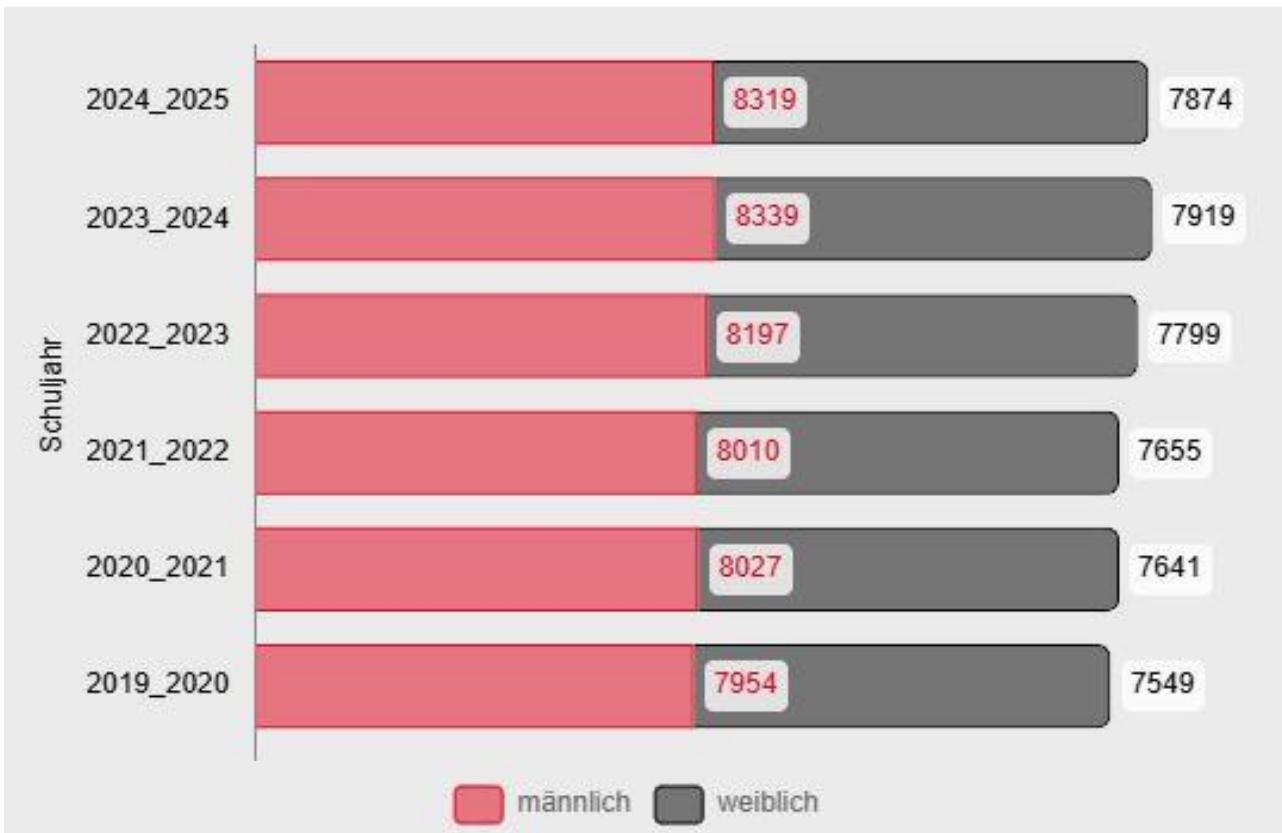
Profil A: 60.5 % oder 2'446 (inkl. gemischte Sekundarstufe I Bezirk Gersau)

Profil B: 31.4 % oder 1271 (inkl. gemischte Sekundarstufe I Bezirk Gersau)

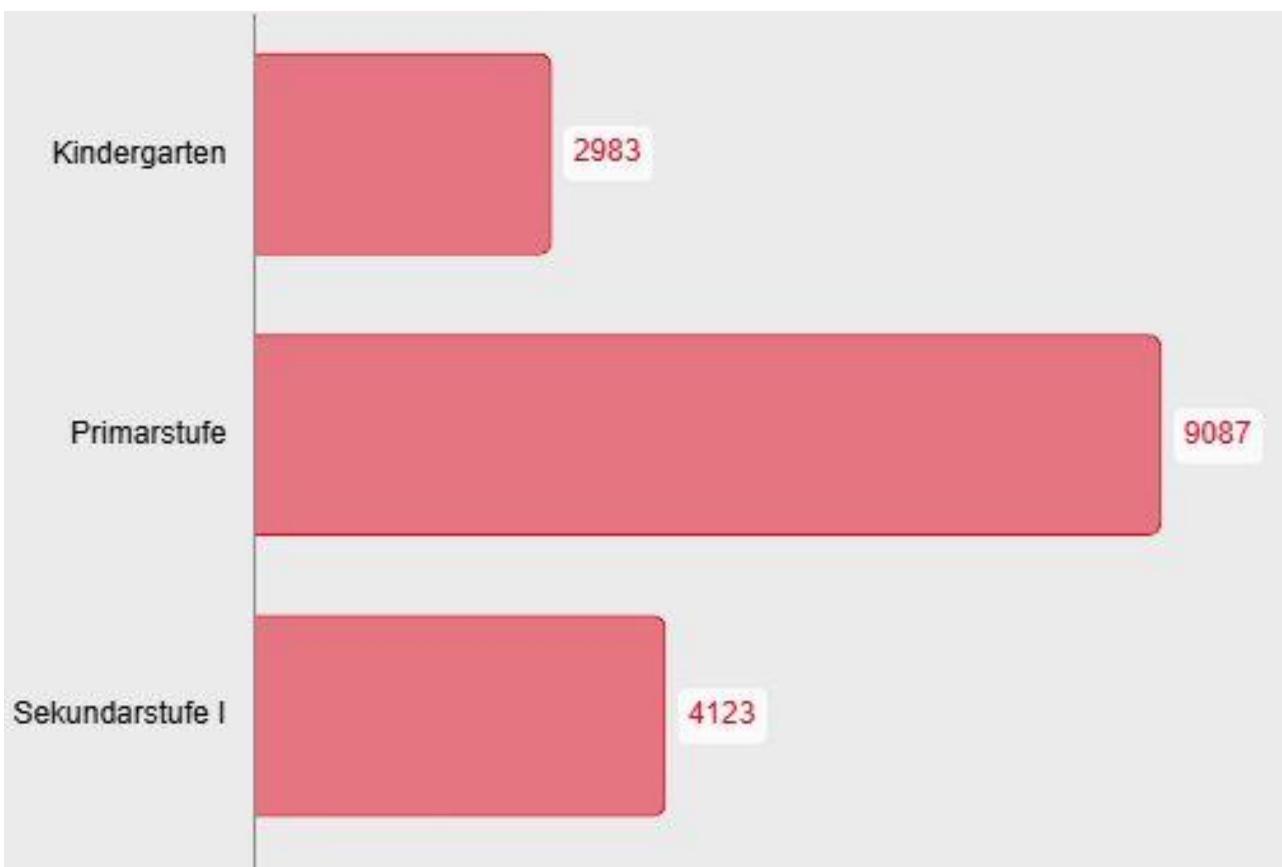
Profil C: 3.2 % oder 127 (inkl. drei integrierte Profil C-Schülerinnen und –Schüler)

Talentklassen: 4.9 % oder 199

### - Die durchschnittliche Klassengrösse im Kindergarten beträgt 17.0, in der Primarschule 17.5 und in der Sekundarstufe I 16.3.



Entwicklung der Lernenden der öffentlichen Volksschule



Anzahl Lernende nach Schulstufe (2024/25)

Vertiefte Informationen unter diesem [Link](#).

## Sonderschulen

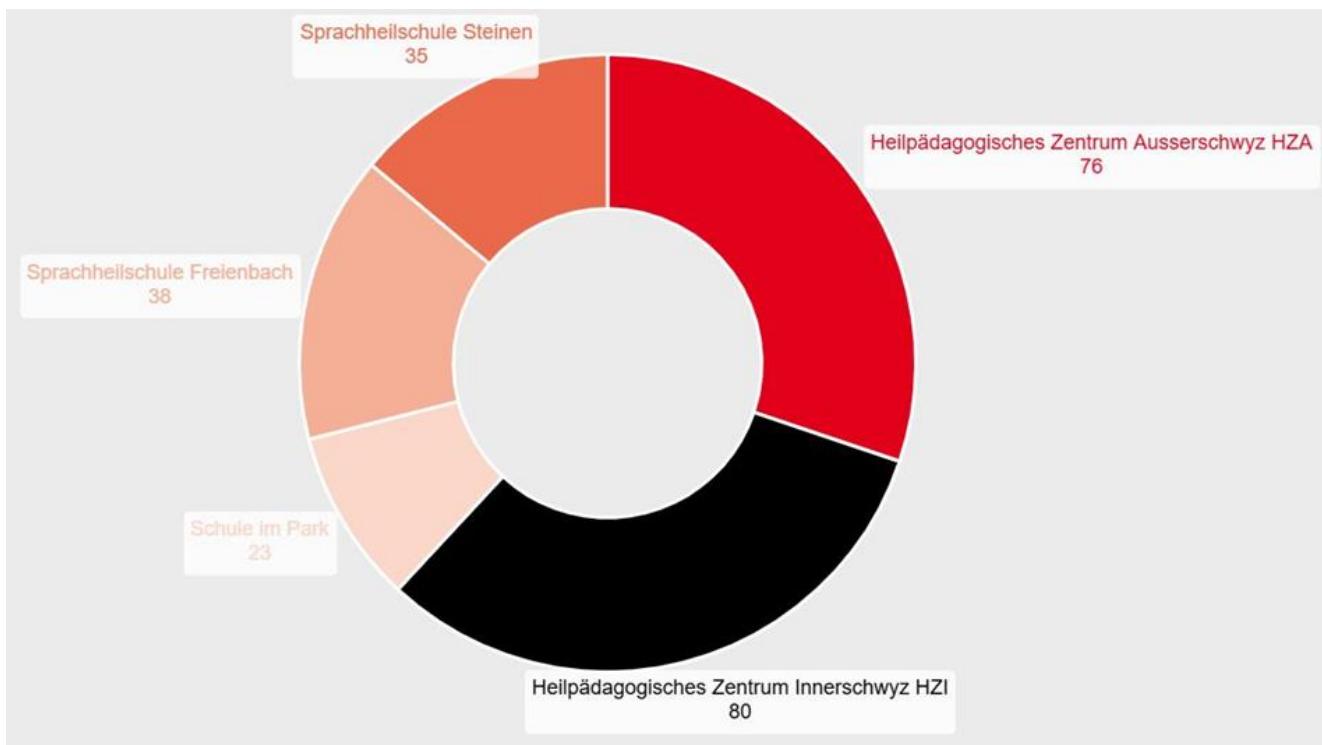
---

Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf, welcher nicht in der Regelschule abgedeckt werden kann, haben ein Recht auf eine angemessene Förderung. Verstärkte Massnahmen gehören somit zum Bildungsauftrag der Volksschule. Eine verstärkte Massnahme kann entweder in einem integrativen Setting in der Regelschule vor Ort oder in einem separativen Setting in einer Tagesschule oder einem (Teil)Internat erfolgen. Es gilt der Grundsatz «Integration vor Separation». Sind die Kriterien für ein integratives Setting gegeben, sollte wenn immer möglich dieses gewählt werden.

Im Rahmen sonderpädagogischer Massnahmen werden Kinder und Jugendliche mit einer Hör- und/oder Sehbeeinträchtigung während ihrer Schulzeit durch Beratung und Unterstützung im Alltag und im Lernprozess begleitet und unterstützt.

### Das Wichtigste in Kürze:

Die Zahl der Lernenden in den Sonderschulen ist auf 252 Schülerinnen und Schüler gestiegen (+3.7 %).



Anzahl Sonderschülerinnen und -schüler an den einzelnen Sonderschulen

Vertiefte Informationen unter diesem [Link](#).

## Privatschulen

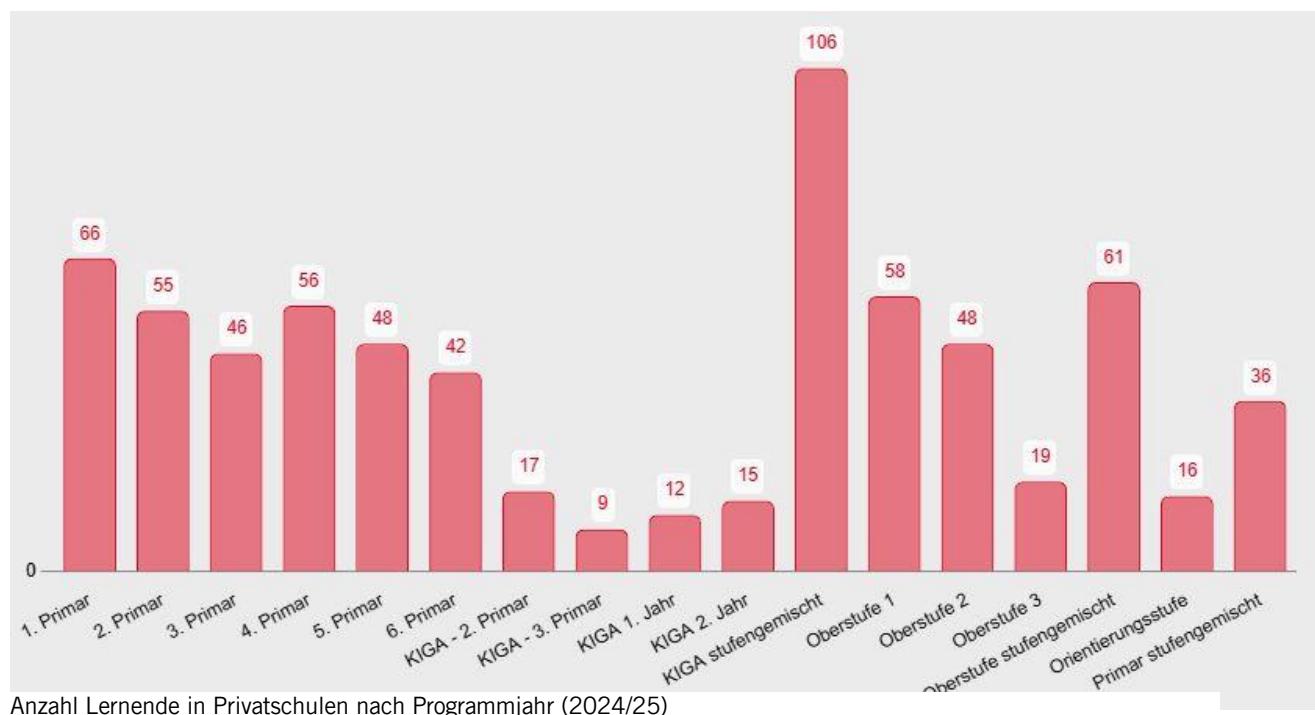
---

Für die Bewilligung einer Privatschule ist der Erziehungsrat zuständig. Nach erfolgter Bewilligung wird in periodischen Abständen von vier Jahren eine gezielte Qualitätsüberprüfung durchgeführt. Die Privatschulen unterstehen dem kantonalen Schulcontrolling.

Eine Liste der vom Erziehungsrat bewilligten Privatschulen im Kanton Schwyz ist [hier](#) zu finden.

### Das Wichtigste in Kürze:

Es besuchen 711 Schülerinnen und Schüler (+2.0 %) die verschiedenen Privatschulen im Kanton Schwyz.



Vertiefte Informationen unter diesem [Link](#).

## Berufsfachschulen

---

Berufsfachschulen haben einen im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes definierten Bildungsauftrag:

- fördert die Entfaltung der Persönlichkeit und die Sozialkompetenz der Lernenden durch die Vermittlung der theoretischen Grundlagen zur Berufsausübung und durch Allgemeinbildung;
- berücksichtigt die unterschiedlichen Begabungen und trägt mit speziellen Angeboten den Bedürfnissen besonders befähigter Personen und von Personen mit Lernschwierigkeiten Rechnung;
- fördert die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann sowie die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen durch entsprechende Bildungsangebote und -formen.

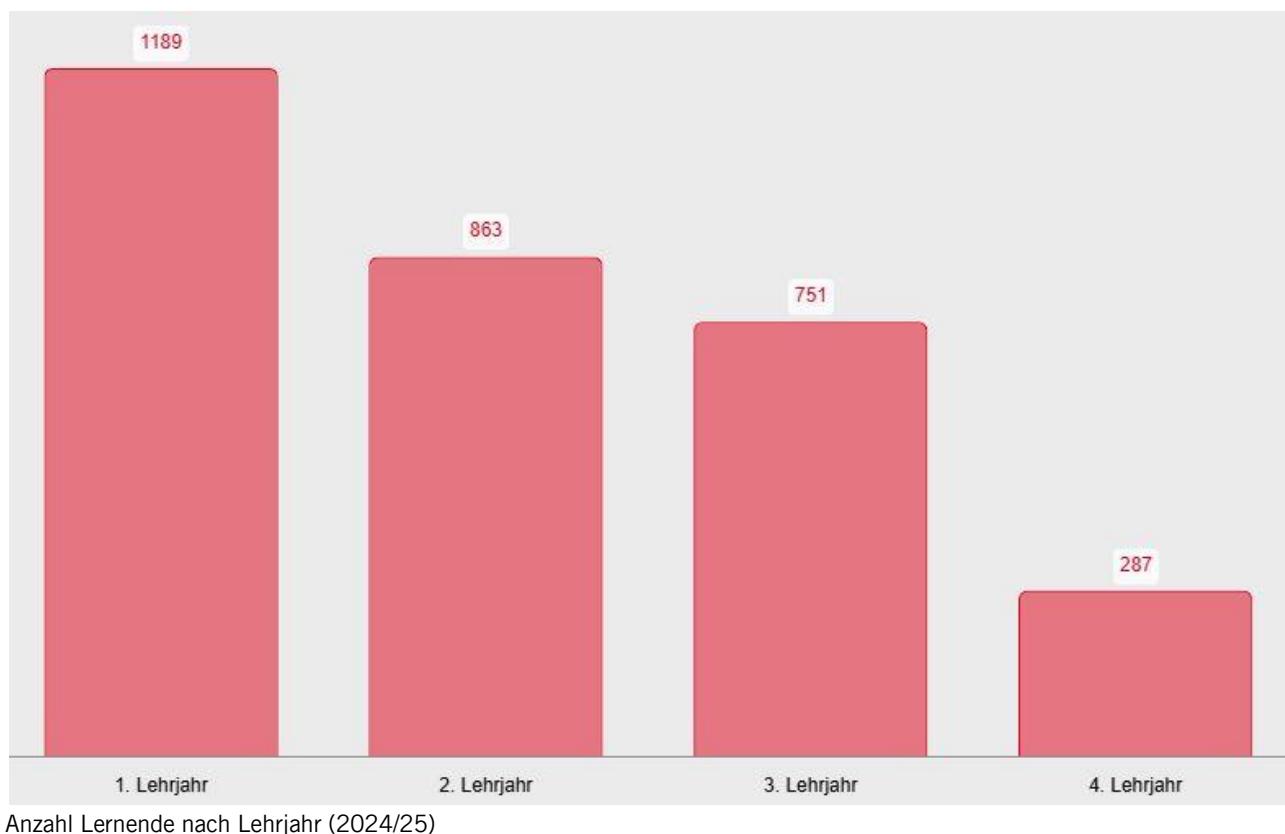
Sie ergänzen ihr breitgefächertes Angebot mit Ausbildungen im Bereich:

- Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung (Brückenangebote);
- berufsorientierter und allgemeiner Weiterbildung;
- Förder- und Stützkurse etc.

Ein wesentlicher Bereich im Ausbildungsangebot der Berufsfachschulen ist die Berufsmatura. Sie kann lehrbegleitend, nach der beruflichen Grundbildung in Vollzeit oder berufsbegleitend (Teilzeit) absolviert werden und führt zu einem prüfungsfreien Zugang an eine Fachhochschule.

### Das Wichtigste in Kürze:

Insgesamt hat die Schülerzahl an den vier Berufsfachschulen um 1.2 % abgenommen.



Vertiefte Informationen unter diesem [Link](#).

## Gymnasien und Fachmittelschulen

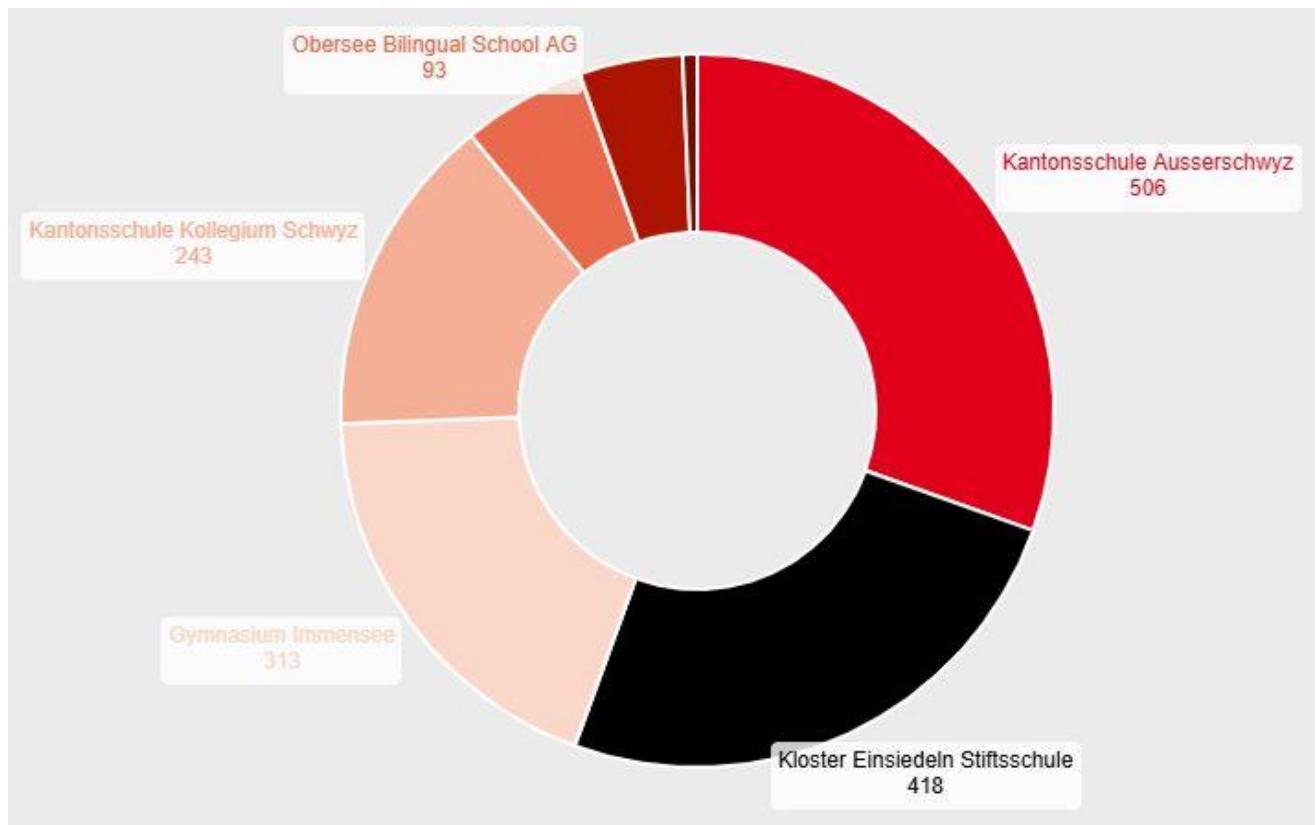
---

Als Mittelschulen werden die allgemein bildenden Vollzeitschulen auf der Sekundarstufe II (Gymnasien, Fachmittelschulen) bezeichnet. Sie führen in der Regel in drei- oder vierjährigen Ausbildungsgängen, aufbauend auf die Volksschule (Sekundarstufe I), zu Abschlüssen, welche den Übertritt in die tertiäre Bildung und damit an eine Hochschule ermöglichen.

Die statistischen Daten zu den Mittelschulen im Kanton Schwyz stammen aus kantonalen und nationalen Erhebungen. Sie umfassen Angaben zu den Gymnasien (primär Kurzzeitgymnasien, teilweise mit Untergymnasium) und Fachmittelschulen und beziehen sich auf die kantonal und privat geführten Mittelschulen.

### Das Wichtigste in Kürze:

Die Gesamtzahl der Mittelschülerinnen und Mittelschüler im Kanton Schwyz (Gymnasium [inklusive Untergymnasium UG] und Fachmittelschulen [FMS]) ist gegenüber dem letzten Schuljahr um 1.6 % gestiegen. An den kantonalen Mittelschulen nahm die Gesamtzahl um 1.2 % ab, diejenige an den privaten Mittelschulen mit Leistungsauftrag (ohne UG) nahm um 4.2 % zu."



Anzahl Lernende nach Schule (2024/25)

Vertiefte Informationen unter diesem [Link](#).

## Hochschulen

---

Die Daten zur Statistik der Hochschulen sind unter folgenden Links zu finden:  
[Pädagogische Hochschulen](#), [Universitäre Hochschulen](#) und [Fachhochschulen](#).

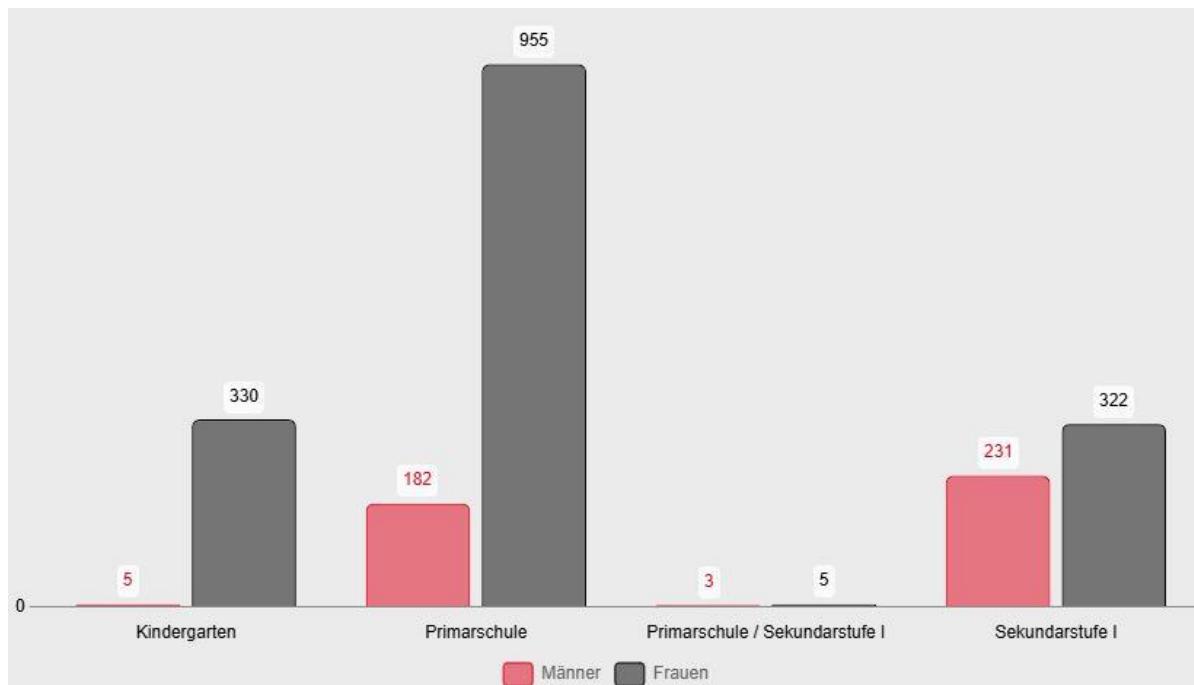
## Lehrpersonen

---

Hier finden Sie die Übersicht sämtlicher Lehrpersonen aller Stufen (ohne Hochschulen) der letzten sechs Schuljahre.

### Das Wichtigste in Kürze:

- Die Zahl der Lehrpersonen (inkl. heilpädagogische Zentren) an der Volksschule ist von 1979 auf 2033 gestiegen.
- In der Primarschule ist der Anteil der Lehrerinnen leicht auf 84.0 % (+ 0.5 %), auf der Sekundarstufe I auf 58.3 % (+ 0.6 %) gestiegen.
- Der Anteil der Vollpensen (90 % und mehr) ist im Kindergarten auf 28.4 % (-1.3 %) und in der Sekundarstufe I auf 35.3 % (-4.1 %) gesunken. In der Primarstufe hingegen ist er leicht auf 30.5 % (+0.1 %) gestiegen.
- Die Zahl der Lehrpersonen der Sekundarstufe II ist bei den Berufsfachschulen von 210 auf 200 (-5.0 %), bei den Mittelschulen von 257 auf 254 (-1.2 %) Lehrpersonen gesunken.
- Während in der Volksschule der Anteil der männlichen Lehrpersonen weniger als einen Viertel ausmacht, beträgt er auf der Sekundarstufe II 54.8 % und ist gegenüber dem Vorjahr leicht um 1.0 % gesunken.
- Der Anteil der Vollpensen (90 % und mehr) ist bei den Berufsfachschulen auf 25 % gesunken, jener der Teilpensen (unter 50 %) auf 36.5 % gestiegen. Bei den Mittelschulen sank der Anteil der Vollpensen auf 25.2 %, jener der Teilpensen hingegen stieg leicht auf 33.1 %.



Anzahl Lehrpersonen an den verschiedenen Stufen der Volksschule (2024/25)

Vertiefte Informationen unter diesem [Link](#).

**Bildungsdepartement**

Kollegiumstrasse 28  
6430 Schwyz

Telefon 041 819 19 15

E-Mail [bid@sz.ch](mailto:bid@sz.ch)  
Internet [www.sz.ch](http://www.sz.ch)